

Herr Neulen gibt Folgendes bekannt:

1. Das Fest der internationalen Begegnung werde nach Angaben des Integrationsrates auf 2021 verschoben.
2. Sämtliche gemeindliche Kulturveranstaltungen seien bis auf weiteres abgesagt. Die Wiederaufnahme der Veranstaltungen sei nach Arbeitsaufnahme des Nachfolgers von Frau Schug geplant.
3. Die Entscheidung über die Durchführung des Eitorfer Weihnachtsmarktes werde auf die AKSMK-Sitzung am 26.08.2020 vertagt, da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar sei, inwieweit Großveranstaltungen nach dem 31. August stattfinden können. Die Bewerber des Weihnachtsmarktes wurden hierüber entsprechend informiert.
4. Die Stadt Hennef wolle zukünftig den Wochenmarkt selbst organisieren und habe laut dem als **Anlage 2** beigefügten Presseartikel den Vertrag mit der Deutschen Marktgilde gekündigt. Hintergrund sei, dass Händler und Kunden an der Durchführung des Wochenmarktes seit längerem Kritik üben würden, der seit über 35 Jahren durch die Deutsche Marktgilde organisiert werde.